

Soeben erschien:

Beethoven und seine Klaviersonaten

von

Dr. Wilibald Nagel,



Privatdozent der Musikwissenschaft an der Technischen Hochschule in Darmstadt

Zweiter (Schluss-) Band

Preis *brosch. ord.* 10,— M., *netto* 7,50 M., *bar* 6,70 M.

„ *geb.* *ord.* 11,75 M., *netto* 8,85 M., *bar* 8,05 M.

Das Werk des bekannten Musikgelehrten hat sich bereits in seinem ersten Bande als ein hochbedeutsames gekennzeichnet und ist von der Presse einstimmig als eine höchst wertvolle Bereicherung der Beethoven-Literatur bezeichnet worden. Der vorliegende zweite Band ist in hohem Grade geeignet, dies Urteil zu bestätigen und zu befestigen und dürfte wie schon der erste einer günstigen Aufnahme sicher sein. Die dem wertvollen Inhalte entsprechende feine und stilvolle Ausstattung lässt es als

 **vorzügliches Weihnachtsgeschenk** 

besonders geeignet erscheinen, so dass eine Verwendung für dasselbe gerade jetzt als lohnend sich erweisen dürfte. Wir liefern das nunmehr vollständige und nur komplett abzugebende Werk in mässiger Zahl broschiert à cond., gebunden nur fest oder bar.

Langensalza, den 10. November 1904

**Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).**

Als 2. Heft des IX. Jahrganges der „Blätter für Haus- und Kirchenmusik“ erschien soeben ein

Bach-Heft

Preis *ord.* 0,80 M., *netto* 0,60 M., *bar* 0,50 M.

Wir verweisen auf den reichen und hochinteressanten

Inhalt: A. Abhandlungen. Nagel, Dr. Wilibald, Die neue Bachgesellschaft und ihre Aufgabe. Thomas, Prof. Dr. Fr., Einige Ergebnisse über Joh. Seb. Bachs Ohrdruffer Schulzeit, aus der Matrikel des Lyceums geschöpft. Thomas, Prof. Dr. Fr., Der Stammbaum des Ohrdruffer Zweigs der Familie von Johann Sebastian Bach. — **B. Lose Blätter.** R., Zur Bachpflege. Brunner, Stephanie, Einige Gedanken über Johann Sebastian Bachs Klaviermusik. R., Darf der Choral in der Matthäuspassion: „Wenn ich einmal soll scheiden“ ohne Begleitung gesungen werden? Teichfischer, P., Joh. Seb. Bachs „Notenbüchlein“ für Anna Magdalena Bach (1725). R., Scheibe gegen Bach. Urteile über Bach. Merkwürdigkeit aus Bachs Leben. — **C. Monatliche Rundschau.** Nagel, Dr. W., Das zweite deutsche Bachfest in Leipzig. Arend, Dr., Der Gottesdienst des zweiten Bachfestes in der Thomaskirche zu Leipzig am 2. Oktober 1904. R., Bachfeier in Arnstadt. — **D. Musikbeilagen.** J. S. Bach., Aus einer unvollendeten Suite. Für Pianof. J. S. Bach., Komm süßers Tod. Für 1 Singst. mit Klavier- resp. Orgelbegl. J. S. Bach., Fuga über „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'“. Für Orgel. J. S. Bach., Vergiss mein nicht! Bearb. von Th. Wolfrum. Für 4st. gem. Chor.

Zu tätiger Verwendung für das einen gerade jetzt im Vordergrund des Interesses stehenden Gegenstand behandelnde Heft stellen wir Exemplare in ausgiebiger Zahl à cond. zur Verfügung.

Langensalza, den 10. November 1904

**Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).**